

Masterstudiengang

M. Mus.

Jazz und Populäre Musik

Modulhandbuch



Modul 1		Künstlerische Ausbildung I [Artistic Education I]				[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul		Pflichtmodul				
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)		36 LP = 1080 h				
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		2 Semester				
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemes- ter bei Studienbe- ginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbststu- dium	Leistungs- punkte
a) Hauptfach I	EU	1	P	21 (2)	249	9
a) Hauptfach II	EU	2	P	21 (2)	249	9
b) nur mit instrumentalem/vokalem Hauptfach: Masterprojekt I	KKG	1	WP	21 (2)	129	5
b) nur mit instrumentalem/vokalem Hauptfach: Masterprojekt II	KKG	2	WP	21 (2)	129	5
b) nur mit Hauptfach Komposition: Orchesterprojekt I	KKG	1	WP	21 (2)	129	5
b) nur mit Hauptfach Komposition: Orchesterprojekt II	KKG	2	WP	21 (2)	129	5
c) Fachprojekt I	KKG	1	P	10,5 (1)	49,5	2
c) Fachprojekt II	KKG	2	P	10,5 (1)	49,5	2
d) Jazzforum I	Workshop	1	P	21 (2)	39	2
d) Jazzforum II	Workshop	2	P	21 (2)	39	2
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle LV					
Aktive Teilnahme	gemäß § 6 Abs. 2					
Studienleistung(en)	/					
Modulprüfung	Zu b): Masterprojekt: Vorlage eines schriftlichen Abschlussberichtes zzgl. einer mündlichen Prüfung (20 min, benotet). Darüber hinaus öffentliche Präsentation der Ergebnisse im Rahmen des Jazzforums (unbenotet). Orchesterprojekt: Vorlage einer selbst erstellten Orchesterpartitur zzgl. einer mündlichen Prüfung (20 min, benotet), darüber hinaus konzertante Aufführung oder Aufnahme des Orchesterwerkes (unbenotet).					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Instrumentales und vokales Hauptfach: - Formung/Erweiterung des eigenen Künstlerprofils - Erweiterung der Ausdruckskraft in der Improvisation und Interpretation - Erfassung musiktheoretischer Zusammenhänge in Solotranskriptionen und die kreative Übertragung auf das eigene Spiel.						
Hauptfach Komposition: - Kreativer Umgang mit Kompositionstechniken - Erweiterung der Fertigkeiten im Bereich Instrumentation/Orchestration - Ausbau der Fähigkeit zur analytischen Reflektion - Entwicklung eigener kompositorischer und theoretischer Konzepte						

Fortsetzung Modul 1
<u>Masterprojekt (nur mit instrumentalem oder vokalem Hauptfach):</u> Die Studierenden sollen durch ihr Masterprojekt "Praktische Jazzforschung" einen greifbaren Beitrag zur Situation/Funktion der Jazzmusik innerhalb unserer Gesellschaft bzw. der Arbeit der Jazzmusiker/innen leisten. Sie sollen dazu in der Lage sein, selbständig ein Thema aus dem Bereich des Jazz anzugehen, mit kritischem Blick Fragestellungen zu entwickeln, aber auch mit genauso kritischem Blick die Fragestellungen ihrer Mitstudierenden zu diskutieren, Alternativen im Forschungsansatz zu entwickeln und auf ihre Machbarkeit zu überprüfen. Im Rahmen des Masterprojektes könnten die Studierenden auch zusammen mit den Studierenden anderer Einrichtungen der Johannes Gutenberg-Universität (etwa mit dem Musikwissenschaftlichen Institut oder mit dem Institut für Ethnologie und Afrikastudien) interdisziplinäre Forschungsprojekte entwickeln. <u>Orchesterprojekt (nur mit Hauptfach Komposition):</u> - Erstellen eines eigenen Werkes für Studioorchester - Dirigat, Einstudierung, Aufzeichnung des Werkes - Entwicklung einer Routine im Umgang mit großen Ensembles - Routine im Schreiben für großes Ensemble <u>Fachprojekt:</u> Förderung von eigenverantwortlicher Arbeit; Förderung von ganzheitlicher und themenbezogener Arbeit; Aspekt des sozialen Lernens, gegenseitige Vorbildfunktion von Studierenden; Vertiefung ausgewählter Aspekte, Profilbildung; Praktische und berufsvorbereitende Anwendung und Zusammenführung von Einzelaspekten, die z.B. im HF-Unterricht erarbeitet werden <u>Jazzforum:</u> Selbsteinschätzung und sicheres Auftreten im Rahmen von Präsentationen eigener Projekte bzw. künstlerischer Arbeiten, Profilierung im Rahmen der Hochschulöffentlichkeit sowie konstruktives Einbringen in Projekte bzw. künstlerische Arbeiten Dritter. Darstellung der eigenen künstlerischen Persönlichkeit.
Inhalte
<u>Instrumentales und vokales Hauptfach:</u> - Auseinandersetzung mit fortgeschrittenen Improvisations- sowie Interpretationskonzepten (Ornamentierung, Ausdruck, etc.) - Analyse verschiedener Personalstile bedeutender Künstlerpersönlichkeiten - Vertiefung im Erstellen und im Umgang mit Solotranskriptionen <u>Hauptfach Komposition:</u> - Umgang mit fortgeschrittenen Kompositionstechniken, Instrumentation, Formgebung, Arrangement, Umgang mit Motiven, Variationstechniken, etc.) - Erstellen eigener Werke und Arrangements - Analyse eigener Werke und Werke bedeutender Komponisten/Arrangeure - Vermittlung und Entwicklung innovativer theoretischer Konzepte - Vermittlung diverser Kompositionspraktiken <u>Masterprojekt: "New Jazz Studies / Praktische Jazzforschung"</u> <u>(nur mit instrumentalem oder vokalem Hauptfach):</u> Mit dem Begriff "Jazzforschung" (jazz research) werden wissenschaftliche Untersuchungen zum Jazz genauso bezeichnet wie Forschungsvorhaben, die über einen rein historischen oder musikanalytischen Ansatz hinausgehen. Die "New Jazz Studies", die den Diskurs der Jazzforschung seit der Jahrtausendwende bestimmen, fokussieren sich auf eine interdisziplinäre Herangehensweise an den Jazz, bei der musikwissenschaftliche Themen genauso von Belang sind wie solche aus den Bereichen Jazzpädagogik, Kulturpolitik, soziale Kulturarbeit und ähnliches mehr. Im Rahmen des Masterprojekts "Praktische Jazzforschung" sollen die Studierenden ein Projekt aus diesem weiten Bereich entwickeln und durchführen. In Frage kommen jazzpädagogische, musikwissenschaftliche, kulturpolitische Projekte, aber auch solche, die die soziale Kulturarbeit in den Mittelpunkt stellen oder die Vertiefung der Kenntnisse über das eigene Instrument im Hinblick auf Spieltechniken, Improvisationsstrategien etc. thematisieren. Interdisziplinäre Herangehensweisen (gerne auch in Kooperation mit anderen Fachbereichen der JGU) sind ausdrücklich erwünscht; die Arbeit im Team ist möglich, soweit die jeweiligen Beiträge der Studierenden für eine Bewertung zuzuordnen sind. Explizit nicht gemeint sind künstlerische Projekte, die auf die Erstellung eines Bühnenprogramms oder einer Audioproduktion hinauslaufen. Das Projekt ist gemeinsam mit der zuständigen Lehrperson zu planen, der Verlauf und das Ergebnis des Projekts sind schriftlich festzuhalten. Eine abschließende Präsentation des Projekts ist ebenfalls obligatorisch.

Fortsetzung Modul 1	
Orchesterprojekt (nur mit Hauptfach Komposition): - Analyse bedeutender Werke für große Besetzungen (Bereich Orchester/Bigband) - Orchesterationskonzepte (S. Adler, E. Sevsay) - Orchester- und Bigbanddirigat (H.C. Schaper) - Spielen unterschiedlicher Partituren am Klavier - Orchesterleitungsübungen	
Fachprojekt: Studierende desselben Hauptfaches erarbeiten ein gemeinsames Projekt, welches zum Semesterende im Rahmen eines „Fach-Forums“ präsentiert wird. Zu Beginn jedes Semesters wird ein Thema durch die jeweilige Fachgruppe festgelegt, im Verlauf des Semesters bearbeitet und durch die Fachlehrer betreut. Treffen sind in der Regel nicht wöchentlich, sondern in „Blöcken“. Denkbar sind verschiedene thematische Schwerpunkte, die das Hauptfach betreffen: künstlerisch, pädagogisch, technisch, wissenschaftlich etc., sowie disziplinübergreifend. Beispiele: „Die Musik von Kenny Wheeler“ (alle HF), „Klassisches Klavier“ (HF Klavier), „Ella Fitzgerald“ (HF Gesang), „Saxophon-Sections“ (HF Saxophon), „Improvisation und Tanz“ (alle HF), „Songs aus Filmen“ (alle HF) etc.	
Jazzforum: Entwicklung hochwertiger eigener künstlerischer Projekte bzw. der eigenen künstlerischen Arbeit. Organisation und Mitwirkung an Projekten bzw. Künstlerischen Darstellungen von Gastdozenten	
Zugangsvoraussetzung(en)	/
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	/
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch, ggf. Englisch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Gewichtung nach Leistungspunkten
Häufigkeit des Angebots	jährlich
Begründung der Anwesenheitspflicht	gemäß § 26 Abs. 2 Nr. 7 HochSchG
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Abteilungsleitung Jazz/Populäre Musik
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	/
Sonstiges	• In Ausnahmefällen können nach Absprache mit der Abteilungsleitung auch Studierende mit instrumentalem/vokalen HF alternativ am Orchesterprojekt teilnehmen und Studierende mit HF Komposition alternativ am Masterprojekt teilnehmen. Ein Anspruch auf Teilnahme oder Aufführung der eigenen Werke besteht nicht. • Studierende mit HF Komposition besuchen ein instrumentales oder vokales Fachprojekt ihrer Wahl, sofern sich für das Kompositionsfachprojekt keine Gruppe bildet. • Sofern in b) keine Gruppe zustande kommt, wird im Falle von EU die Unterrichtszeit um die Hälfte verkürzt, die LP bleiben gleich. • Nach Antragstellung kann das „Hauptfach-Plus“ genutzt werden: Bis zu 1 SWS des Hauptfachunterrichts wird bei einer/einem anderen Instrumental- oder Vokallehrenden absolviert. • Im Verlauf der Module Künstlerische Ausbildung I und II ist zweimal eine aktive Teilnahme am Jazzforum verpflichtend, beispielsweise durch eigene künstlerische Beiträge, Projektpräsentationen oder Vorträge.

Modul 2		Künstlerische Ausbildung II [Artistic Education II]				[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul		Pflichtmodul				
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)		29 LP = 870 h				
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		2 Semester				
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelse- mesterbei Studienbe- ginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungs- grad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbststu- dium	Leistungs- punkte
a) Hauptfach III	EU	3	P	21 (2)	459	16
a) Hauptfach IV	EU	4	P	21 (2)	189	7
b) Fachprojekt III	KKG	3	P	10,5 (1)	49,5	2
b) Fachprojekt IV	KKG	4	P	10,5 (1)	19,5	1
c) Jazzforum III	Work- shop	3	P	21 (2)	49	2
c) Jazzforum IV	Work- shop	4	P	21 (2)	9	1
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	Alle LV					
Aktive Teilnahme	gemäß § 6 Abs. 2					
Studienleistung(en)	/					
Modulprüfung	Modulübergreifend mit Abschlussmodul					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Instrumentales und vokales Hauptfach:						
- Erweiterung der Ausdrucksmöglichkeiten anhand von Variationstechniken und dem kreativen Umgang mit Motivatik (als Solist, Interpret) - Erstellung eines Programms, sowie Ausarbeitung der Performance für das Masterabschlusskonzert - Klangbildung und Entwicklung einer eigenen Soundvorstellung im Hinblick auf den eigenen künstlerischen Ausdruck						
Hauptfach Komposition:						
- Weiterentwicklung der eigenen kompositorischen Sprache - Hinterfragung des eigenen Kompositionsprozesses (verschiedene Herangehensweisen kommen zur Anwendung) - Zusammenstellung eines größeren Werkes oder eines eigenen Repertoires für die Masterarbeit, sowie die theoretische Reflektion der dafür vorgesehenen Kompositionen						
Fachprojekt:						
Förderung von eigenverantwortlicher Arbeit; Förderung von ganzheitlicher und themenbezogener Arbeit; Aspekt des sozialen Lernens, gegenseitige Vorbildfunktion von Studierenden; Vertiefung ausgewählter Aspekte, Profilbildung; Praktische und berufsvorbereitende Anwendung und Zusammenführung von Einzelaspekten, die z.B. im HF-Unterricht erarbeitet werden						
Jazzforum:						
Selbsteinschätzung und sicheres Auftreten im Rahmen von Präsentationen eigener Projekte bzw. künstlerischer Arbeiten, Profilierung im Rahmen der Hochschulöffentlichkeit sowie konstruktives Einbringen in Projekte bzw. künstlerische Arbeiten anderer Studierender bzw. anderer Gastkünstlerinnen und -künstler. Darstellung der eigenen künstlerischen Persönlichkeit. Erfahrungen im Konzipieren und Leiten einer didaktisch aufbereiteten Präsentation						

Inhalte	
Instrumentales und vokales Hauptfach: - Vermittlung progressiver Variationstechniken und Entwicklung von Motiven in der Improvisation und Komposition - Erstellen des eigenen Konzepts und Vorbereitung der Performance für das Abschlusskonzert - Vertiefende Auseinandersetzung mit Klangbildung und deren Bedeutung für den eigenen künstlerischen Ausdruck	
Hauptfach Komposition: - Kritische Betrachtung des eigenen Kompositionsprozesses - Kritische Betrachtung des Kompositionsprozesses bedeutender Komponisten - Spezialisierung im Hinblick auf die Entwicklung einer eigenen kompositorischen Sprache - Erstellung des eigenen Konzepts und eigener Werke im Hinblick auf die Masterarbeit	
Fachprojekt: Studierende desselben Hauptfaches erarbeiten ein gemeinsames Projekt, welches zum Semesterende im Rahmen eines „Fach-Forums“ präsentiert wird. Zu Beginn jedes Semesters wird ein Thema durch die jeweilige Fachgruppe festgelegt, im Verlauf des Semesters bearbeitet und durch die Fachlehrer betreut. Treffen sind in der Regel nicht wöchentlich, sondern in „Blöcken“. Denkbar sind verschiedene thematische Schwerpunkte, die das Hauptfach betreffen: künstlerisch, pädagogisch, technisch, wissenschaftlich etc., sowie disziplinübergreifend. Beispiele: „Die Musik von Kenny Wheeler“ (alle HF), „Klassisches Klavier“ (HF Klavier), „Ella Fitzgerald“ (HF Gesang), „Saxophon-Sections“ (HF Saxophon), „Improvisation und Tanz“ (alle HF), „Songs aus Filmen“ (alle HF) etc.	
Jazzforum: Konzeption eines eigenen künstlerischen Projekts bzw. der eigenen künstlerischen Arbeit. Teilnahme und Mitwirkung an Projekten bzw. künstlerischen Darstellungen von Gastdozenten bzw. anderer Kursteilnehmer. Erarbeitung eines Konzepts für einen Workshop.	
Zugangsvoraussetzung(en)	/
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	/
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch, ggf. Englisch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Gewichtung nach Leistungspunkten
Häufigkeit des Angebots	jährlich
Begründung der Anwesenheitspflicht	gemäß § 26 Abs. 2 Nr. 7 HochSchG
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Abteilungsleitung Jazz/Populäre Musik
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	/
Sonstiges	• In Ausnahmefällen können nach Absprache mit der Abteilungsleitung auch Studierende mit instrumentalem/vokalem HF alternativ am Orchesterprojekt teilnehmen und Studierende mit HF Komposition alternativ am Masterprojekt teilnehmen. Ein Anspruch auf Teilnahme oder Aufführung der eigenen Werke besteht nicht. • Studierende mit HF Komposition besuchen ein instrumentales oder vokales Fachprojekt ihrer Wahl, sofern sich für das Kompositionsfachprojekt keine Gruppe bildet. • Sofern in b) keine Gruppe zustande kommt, wird im Falle von EU die Unterrichtszeit um die Hälfte verkürzt, die LP bleiben gleich. • Nach Antragstellung kann das „Hauptfach-Plus“ genutzt werden: Bis zu 1 SWS des Hauptfachunterrichts wird bei einer/einem anderen Instrumental- oder Vokallehrenden absolviert. • Im Verlauf der Module Künstlerische Ausbildung I und II ist zweimal eine aktive Teilnahme am Jazzforum verpflichtend, beispielsweise durch eigene künstlerische Beiträge, Projektpräsentationen oder Vorträge.

Modul 3		Ensembles I [Ensembles I]				[Modul-Kennnummer]	
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul		Pflichtmodul					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)		12 LP = 360 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester- bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbststu- dium	Leistungs- punkte	
a) Ensembles (Combo, Vokal) I	KKG	1	P	21 (2)	69	3	
a) Ensembles (Combo, Vokal) II	KKG	2	P	21 (2)	69	3	
b) Bigband I	O/E/C	1	P	21 (2)	69	3	
b) Bigband II	O/E/C	2	P	21 (2)	69	3	
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheitspflicht		alle LV					
Aktive Teilnahme		gemäß § 6 Abs. 2					
Studienleistung(en)		/					
Modulprüfung		/					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen							
Ensembles/Bigband: - Erwerb von Führungskompetenzen bezüglich eigenverantwortlicher musikalischer Ensemblearbeit, Evaluierung dieser mit abschließender Präsentation eigenständiger Konzeptionen - Übernahme künstlerischer und organisatorischer Tätigkeiten als Leitfigur innerhalb eines Ensembles (Solist, Bandleader/Pädagoge) Nachbearbeitung und Publikation bzw. Projektplatzierung innerhalb eines Konzertplanes, einer Publikationsreihe, einer Audioproduktion, einer Homepage oder eines sonstigen Publikationsmediums.							
Inhalte							
Ensembles/Bigband: - Vertiefung der für das Ensemblespiel erforderlichen Fertigkeiten (Interaktion, Blending, Phrasing) - Erlernen von Kompetenzen in den Bereichen Schlag- und Probentechnik Reflexion ensemblebezogener Lernprozesse Einbindung Studierender als Solisten und Satzführer in kleinen und großen Ensembles							
Zugangsvoraussetzung(en)			/				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls			/				
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)			Deutsch, ggf. Englisch				
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote			Modul fließt nicht in die Abschlussnote ein.				
Häufigkeit des Angebots			jährlich				
Begründung der Anwesenheitspflicht			gemäß § 26 Abs. 2 Nr. 7 HochSchG				
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter			Abteilungsleitung Jazz/Populäre Musik				
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen			/				
Sonstiges			Ensembles/Arbeitsgruppen werden von der Abteilungsleitung eingeteilt. Zusätzlich zur Probenarbeit im Bigband-Ensemble kommt 1 SWS als flexible Satzproben hinzu; die Verteilung erfolgt programm- und bedarfsabhängig auf die Stimmgruppen, z. B. je 0,33 SWS Rhythmusgruppe, Trompeten, Saxophon.				

Modul 4		Ensembles II [Ensembles II]				[Modul-Kennnummer]	
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul		Pflichtmodul					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)		12 LP = 360 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester- bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbststu- dium	Leistungs- punkte	
a) Ensembles (Combo, Vokal) III	KKG	3	P	21 (2)	69	3	
a) Ensembles (Combo, Vokal) IV	KKG	4	P	21 (2)	69	3	
b) Bigband II	O/E/C	3	P	21 (2)	69	3	
b) Bigband III	O/E/C	4	P	21 (2)	69	3	
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheitspflicht	alle LV						
Aktive Teilnahme	gemäß § 6 Abs. 2						
Studienleistung(en)	/						
Modulprüfung	/						
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen							
<u>Ensembles/Bigband:</u> Übernahme künstlerischer und organisatorischer Tätigkeiten als Leitfigur innerhalb des Ensembles (Solist, Komponist, Arrangeur, Bandleader/Pädagoge) Weiterentwicklung von Führungskompetenzen, Einbindung in die Planungs-, Vorbereitungs- und Durchführungsphasen struktureller Semesterplanungen curricularer Lehrveranstaltungen							
Inhalte							
<u>Ensembles/Bigband:</u> - Leitung und Aufführung eigener Arrangements und/oder Kompositionen. - Konzeption und Planung einer betreuten Ensembleveranstaltung - Erweiterung der Kompetenzen in den Bereichen Schlag- u. Probentechnik, selbständige Projektbetreuung, Evaluierung künstlerischer Entwicklungsprozesse. - Einbindung Studierender als Solisten und Satzführer in kleinen und großen Ensembles							
Zugangsvoraussetzung(en)			/				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls			/				
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)			Deutsch, ggf. Englisch				
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote			Modul geht nicht in die Gesamtnote ein				
Häufigkeit des Angebots			jährlich				
Begründung der Anwesenheitspflicht			gemäß § 26 Abs. 2 Nr. 7 HochSchG				
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter			Abteilungsleitung Jazz/Populäre Musik				
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen			/				
Sonstiges			Ensembles/Arbeitsgruppen werden von der Abteilungsleitung eingeteilt. Zusätzlich zur Probenarbeit im Bigband-Ensemble kommt 1 SWS als flexible Satzproben hinzu; die Verteilung erfolgt programm- und bedarfsabhängig auf die Stimmgruppen, z. B. je 0,33 SWS Rhythmusgruppe, Trompeten, Saxophon.				

Modul 5		Musiktheorie [Music Theory]				[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul		Pflichtmodul				
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)		12 LP = 360 h				
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		2 Semester				
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemes- ter bei Studienbe- ginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbststu- dium	Leistungs- punkte
a) Advanced Jazz Theory/Improvisation I	HS	1	P	21 (2)	99	4 LP
a) Advanced Jazz Theory/Improvisation II	HS	2	P	21 (2)	99	4 LP
b) Jazzkomposition (fortgeschritten)	Künstl. Unt.	2	P	21 (2)	99	4 LP
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	alle LV					
Aktive Teilnahme	gemäß § 6 Abs. 2					
Studienleistung(en)	/					
Modulprüfung	zu a) Advanced Jazz Theory/Improvisation: Portfolio-Prüfung entsprechend den inhaltlichen Schwerpunkten des Kurses. Es sollte sich um drei Arbeiten im Umfang von jeweils ca. zwei DIN-A4-Seiten handeln, wahlweise Analysen, Kompositionen oder eine schriftliche Dokumentation improvisatorischer Praxis.					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
<u>Advanced Jazz Theory / Improvisation:</u> - Entwicklung von Strategien zur Erfassung musikanalytischer Zusammenhänge, sowie der Herleitung passender Theoriekonzepte - Detaillierte Kenntnisse theoretischer Ansätze jenseits tonaler Musik - Erweiterung des improvisatorischen Vokabulars anhand fortgeschrittener Improvisationskonzepte						
<u>Jazzkomposition (fortgeschritten):</u> - Erstellen eigener Kompositionen - Verdeutlichung kompositorischer Konzepte - Förderung des kreativen Prozesses beim Kreieren eigener Werke						
Inhalte						
<u>Advanced Jazz Theory / Improvisation</u> - Fortgeschrittene musiktheoretische Konzepte im Jazz und in der Klassik werden behandelt. Komplexere musikanalytische Konzepte bilden hier den Schwerpunkt (Reduktionsanalyse, Serielle Musik, etc.) - Studium innovativer Improvisationskonzepte (z. B. Chromatic Approach, D. Liebman oder Lydian Chromatic Concept, George Russell) - Zeitgenössische Werke bedeutender Künstler, sowie Kompositionen von Lehrenden und der Masterstudierenden werden analysiert und besprochen. Schwerpunktmäßig werden komplexere Kompositionen behandelt, welche sich mitunter jenseits tonaler Konzepte bewegen.						
<u>Jazzkomposition (fortgeschritten):</u> - MELODIE (graphische Darstellung, Kernphrase, intervallische Struktur, motivisch - thematische Entwicklung, Variationstechnik, 12-ton Technik, 12-interval Technik) - HARMONIK (Intervall-Akkorde, Lead und Bassstimme, Poly und Slashchords, Pedal point, Modulationen, Voiceleading, Spacing Superimposition und Umkehrungen) - RHYTHMIK (rhythm. Motiv, Polyrhythmus, Odd-meter, rhythmische modulation, rhythmic displacement, rhythm. Auflösung, metrische Auflösung) - KLANGFARBE (Klanganalyse diverser Werke, Entdeckung spezifischer Klänge am Instrument, verschiedene Orchestrationen für ein Werk, Einbeziehung von Elektronik, Geräuschen, Sprache etc.) - STILISTIK UND FORM (Adaption unterschiedlicher Stilistiken in einem Werk, Binäre und Ternäre Strukturen, Alternativen zu zyklischen Formen) - KREATIVER PROZESS (Komponieren am Piano, ohne Piano, kompositorische Elemente (Melodie, Harmonik, Rhythmik) isolieren, Planungsaspekte)						

Zugangsvoraussetzung(en)	/
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	/
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch, ggf. Englisch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Gewichtung nach Leistungspunkten
Häufigkeit des Angebots	jährlich
Begründung der Anwesenheitspflicht	gemäß § 26 Abs. 2 Nr. 7 HochSchG
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Abteilungsleitung Jazz/Populäre Musik
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	/
Sonstiges	/

Modul 6		Akademische Lehrpraxis [Internship]				[Modul-Kennnummer]	
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul		Pflicht					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)		4 LP = 120 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		1 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen		Art	Regelsemester- bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Akademische Lehrpraxis			3. Semester	P			4 LP
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheitspflicht		alle LV					
Aktive Teilnahme		gemäß § 6 Abs. 2					
Studienleistung(en)		/					
Modulprüfung		/					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen							
Die Studierenden erhalten Einblick in die Lehre auf Hochschulniveau und können auf diese Weise praktische Erfahrungen sammeln und ihren pädagogischen und didaktischen Horizont erweitern. Dabei erwerben sie grundlegenden Kompetenzen in der Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht und erweitern ihr didaktisches Handlungsrepertoire.							
Inhalte							
Im Rahmen des Studiums ist zusätzlich zu den genannten Pflichtmodulen ein hausinternes Praktikum als Tutor zu absolvieren. Die Ausgestaltung des Tutoriums (Kurstyp, Lehrkonzept) ist im Vorfeld mit der Abteilungsleitung Jazz abzusprechen. Alle Kurse der Prüfungsordnung BMus Jazz sind denkbar. Im Rahmen des hausinternen Praktikums sollen die Masterstudierenden in den vereinbarten Kursen zeitweise lehrend agieren (für ca. 3-4 Sitzungen im Rahmen einer Lehrveranstaltung, in Anwesenheit der betreuenden Lehrperson) Hier soll eine Feedback-Situation durch die betreuende Lehrperson entstehen. Über dieses Praktikum ist ein Praktikumsbericht anzufertigen (ca. 3 Seiten), welcher unter anderem Auskunft über das erhaltene Feedback seitens der betreuenden Lehrperson gibt.							
Zugangsvoraussetzung(en)				/			
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls				/			
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)				Deutsch, ggf. Englisch			
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote				Modul geht nicht in die Gesamtnote ein			
Häufigkeit des Angebots				jährlich			
Begründung der Anwesenheitspflicht				gemäß § 26 Abs. 2 Nr. 7 HochSchG			
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter				Abteilungsleitung Jazz/Populäre Musik			
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen				/			
Sonstiges				Die Einteilung erfolgt nach Absprache mit der Abteilungsleitung.			

Modul 7	Abschlussmodul [Master degree module]					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	15 LP = 450 h					
Lehrveranstaltungen/ Prüfungen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS) bzw. Prüfungszeit	Selbststudium bzw. Bearbeitungszeit	Leistungspunkte
Künstlerisch-praktische Abschlussprüfung (modulübergreifend mit Modul 2)		4	P			15
Zugangsvoraussetzung			/			
Unterrichtssprache und Prüfungssprache			Deutsch oder ggf. Englisch			
Stellenwert in der Gesamtnote			Gemäß § 18 Abs. 4			
Inhalte						
Konzeption und Durchführung eines ca. 60-minütigen öffentlichen Konzerts. Performer*innen präsentieren ein eigenständig gestaltetes Programm, Komponist*innen bringen ein Programm eigener Werke zur Aufführung. Die Inhalte entstehen in Absprache mit der Hauptfachlehrperson und werden teils eigenverantwortlich weiterentwickelt.						

EU=Einzelunterricht

HS=Hauptseminar

KG=Kleingruppe

KKG=künstlerische Kleingruppe

künstl. Unt.=künstlerischer Unterricht

LP=Leistungspunkte

LÜ=Leistungsüberprüfung

O/E/C=Orchester/Ensemble/Chor

P=Pflichtveranstaltung

SWS=Semesterwochenstunden

WP=Wahlpflichtveranstaltung